

STADTRAT

Stadthaus
Postfach 1000
CH-8201 Schaffhausen
T + 41 52 632 51 11
F + 41 52 632 52 53
www.stadt-schaffhausen.ch

Stadtrat

Herr
Werner Geissberger

Schaffhausen, 27. September 2016

Stellungnahme zu Petition Abklärung und Neukonzept Verkehr Hohlenbaum - Kreuzung

Sehr geehrter Herr Geissberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

Am 16. März 2016 ging im Baureferat die Petition zur „Abklärung und Neukonzept Verkehr Hohlenbaum - Kreuzung (Hohlenbaumstrasse - Randenstrasse - Lahnstrasse)“ ein.

Die Petition lautet wie folgt:

„Die Unterzeichner bitten die zuständigen Behörden, vor der Erteilung einer Baubewilligung an der unteren Lahnstrasse, mit den verkehrsbetroffenen Anwohnern und dem Quartierverein Breite ein Verkehrskonzept für diese Einmündung zu diskutieren und eine deutlich bessere Situation herbeizuführen“.

Das Baureferat leitete die Petition an das Tiefbauamt zur Stellungnahme weiter. Dieses nimmt wie folgt Stellung:

An der Begehung mit dem Verfasser der Petition, Herrn Werner Geissberger, wurde die Situation vor Ort am 6. April 2016 detailliert in Augenschein genommen. Um eine verbesserte Situation zum Kreuzen von Fahrzeugen zu erhalten, wäre eine Aufweitung der heutigen Engstelle notwendig. Die Engstelle wird durch ein Wohnhaus (Hohlenbaumstrasse 61) und einer Abschlussmauer (Randenstrasse 176) definiert. Beide Elemente stehen heute unter Denkmalschutz. Weiter sind die Liegenschaften im privaten Eigentum bzw. im Baurecht abgegeben. Eine definitive Lösung zur Aufweitung der Engstelle wird sicher bis zum Baubeginn (2016/2017) des Bauvorhabens an der unteren Lahnstrasse vorliegen. Die Anliegen der Petenten werden thematisch bearbeitet und durch das Tiefbauamt der Stadt Schaffhausen im Detail geprüft.

Zu Bewilligungen von Bauvorhaben

Im Rahmen der Bearbeitung von Baugesuchen bei den Vorbereitungen zur Ausführung wird die Stadtpolizei immer miteinbezogen. Auch im Fall des von den Petenten angesprochenen Bauvorhabens an der unteren Lahnhalde bzw. Randenstrasse ist bereits die Kontaktaufnahme zwischen der Stadtpolizei und der Bauleitung erfolgt. Die Verkehrsführung während der Bauarbeiten wurde hinreichend thematisiert.

Die Stadtpolizei wie auch der Bauherr sind sich der heiklen Verkehrssituation während der Bauphase bewusst und werden sensibel agieren.

Zur Optimierung der Situation

Die Abklärungen bei der Denkmalpflege haben ergeben, dass eine Verschiebung der Abschlussmauer bzw. eine Rückbau des Wohnhaus nicht möglich ist. Der Landsitz Hohlenbaum ist gemäss Stadtratsbeschluss vom 16. Dezember 1980 formell als Schutzobjekt verzeichnet (Grundbucheintrag). Dieser Schutz bezieht explizit auch die Abschlussmauer des Gartens mit ein. Die Denkmalpflege hat in einer ersten Auskunft vom 3. März 2016 verlauten lassen, dass eine "geringfügige Veränderung" des Mauerverlaufes denkbar wäre, dass aber zur Beurteilung Planmaterial nötig wäre.

Die Abklärung des Tiefbauamtes hat ergeben, dass bei einem Ausbau der Strasse mit einem Trottoir etwa die Hälfte der Mauer abgebrochen und bis zu 1.8 Metern nach Osten verlegt werden müsste.

Bei dieser im vorliegenden Projektplan vorgesehenen Mauerverschiebung handelt es sich gemäss Gutachten der Denkmalpflege vom 20. September 2016 nicht um eine geringfügige Veränderung, sondern um ein massives Eingreifen in den Bestand. Dies würde dem formellen Schutz des Landsitzes Hohlenbaum und der zugehörigen Mauer widersprechen. Die enge Strasseneinbiegung ist ein wichtiger Teil des historisch gewachsenen Ortsbildes. Eine Aufhebung der Schutzverfügung müsste mit einem höher zu gewichtenden öffentlichen Interesse begründet werden. Zu prüfen wäre deshalb, ob mit einer Verschiebung der Fussgängerführung (z.B. östlich am Landsitz Hohlenbaum vorbei) eine Lösung gefunden werden könnte.

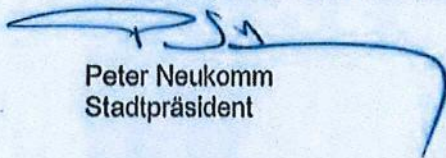
Weiteres Vorgehen

Betreffend Fussgängerführung, Signalisation und Gestaltung sieht das Tiefbauamt der Stadt Schaffhausen noch Potential für eine Verbesserung der Situation, welche auch dem Langsamverkehr dienen könnte. Das Tiefbauamt wird die Situation, mit den sehr einschränkenden Randbedingungen der Denkmalpflege, analysieren und wird mögliche Varianten ausarbeiten. Die Varianten werden anschliessend mit Ihnen und dem Quartierverein Breite besprochen.

Für die Kenntnisnahme danken wir Ihnen und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Yvonne Waldvogel
Stadtschreiberin i.V.

Kopie

- Tina Nodari, Stabsleiterin Baureferat
- Rolf Armbruster, Abteilungsleiter Tiefbauten
- Quartierverein Breite, Frau Doris Schmid,
[REDACTED] 8200 Schaffhausen

